

Plata de Gherdëina

Nfurmazion di Chemuns de S. Cristina, Urtijëi y dla frazioni ladines dl Chemun de Ciastel

Juni 2023 - Nr. 5



Urtijëi
www.stulrich.eu

Gemeinsam die Zukunft planen
Degun auti sun plaza

3
5



S. Cristina
www.santacristina.eu

La scolina y l bosch
Rückblick Wintersaison

9
10



Ciastel
www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Streda Bula - Mont de Sëuc
Minis on tour

13
14

Familie leben, vivere la famiglia, viver la familia

Die Gemeinde St. Ulrich wurde vom Land mit dem Zertifikat „Familyplus“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung gilt jenen Gemeinden, die sich am Audit zur Stärkung der Lebensqualität für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren beteiligen und familienfreundliche Maßnahmen treffen. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, nur durch ihre Tätigkeit konnte diese Anerkennung erreicht werden.

„FamilyPlus“ ist ein Audit für Gemeinden. Ziel ist die Stärkung der Familienfreundlichkeit und Lebensqualität für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren. Über einen standardisierten Qualitätsprozess

mit konkreten Zielen und familienfreundlichen Maßnahmen soll eine nachhaltige Familienpolitik auf lokaler Ebene entwickelt werden. Familien sollen heute, morgen und je nach Lebenslage geeignete

Bedingungen in allen Lebensbereichen vorfinden.

Die Gemeinde St. Ulrich hat sich am Pilotprojekt des Landes zur „FamilyPlus“-Zertifizierung beteiligt und die erste Phase



des Prozesses nun erfolgreich abgeschlossen. So wurde der Gemeinde am 19. Mai, im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus, das „FamilyPlus“-Zertifikat von der Familienlandesrätin Waltraud Deeg offiziell übergeben.

„Bei der Frage, wie Südtirol zu einem Familienland weiterentwickelt werden kann, nehmen die Gemeinden eine zentrale Rolle ein“, hielt Familienlandesrätin Waltraud Deeg in ihrer Grußbotschaft an die Anwesenden fest: „Dass es bereits viele, tolle Projekte und Beispiele gibt, zeigt auch die heute ausgezeichnete Gemeinde“. „Diese Zertifizierung geht an die Vereine und Institutionen, welche das soziale Leben in St. Ulrich und in Gröden

so vielfältig und reich machen“, unterstrich Vizebürgermeisterin Martina Comploi.

Bei der Veranstaltung wurden das Netzwerk „FamiLiam“ mit einem kurzen Film präsentiert und einige Vertreterinnen vom „VKE Gröden“ haben verschiedene Aktivitäten des familienfreundlichen Vereins vorgestellt. Die Veranstaltung wurde musikalisch durch Kinder der Musikschule, sowie von einem Theaterstück der Jungschar bereichert.

Seit Sommer 2021 wurde in der Gemeinde intensiv an diesem Auditierungsprozess gearbeitet.

Nachdem sich die Gemeinde durch einen Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme am

Audit entschieden hat, wurde mit Hilfe einer Gemeindebegleiterin der Ist-Stand an familienfreundlichen Maßnahmen vor Ort erhoben. Davon ausgehend wurde das Weiterentwicklungspotential ausgemacht und dann einer externen Bewertung unterzogen.

Für die Gemeinde selbst ist der Auditierungsprozess ein großer Arbeitsaufwand gewesen, welcher nicht ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiterinnen der Gemeinde St. Ulrich, Monika Zelger und Verena Comploi zustande gekommen wäre.

Nach der erstmaligen Auszeichnung wird die Gemeinde nun an neuen Maßnahmen arbeiten.

Danke an alle fleißigen Helfer

In St. Ulrich hat am 22. April 2023 wieder die Aufräumaktion stattgefunden. Insgesamt 65 Personen haben an der heurigen Aktion teilgenommen.

Bürger, Vertreter der Vereine und viele Familien mit Kindern haben Flüsse, Straßen und Spielplätze mit viel Einsatz und Liebe für unser Dorfbild aufgeräumt.

In den Bachbetten wurde Müll jeglicher Art gefunden. Leider wurden auch auffal-

lend viele Zigarettenkippen sowie Säcke mit Hundekot, die von den Hundehaltern auf den Promenaden in den nahe gelegenen Wiesen geworfen worden, gefunden. Auch eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr hat das Bachbett des „Cuecenes“-Bachs aufgeräumt.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern für die geschätzte Aufräumarbeit!

Natur im Garten

Die Gemeinde St. Ulrich organisiert am 7. Juni 2023 um 19 Uhr im Ausstellung-Saal des Kulturhauses von St. Ulrich einen Vortrag zum Thema „Natur im Garten“ mit Dipl. Ing. Helga Salchegger.

Der Garten ist für viele Menschen eine Wohlfühlzone und ein schönes Hobby, im Siedlungsbereich sind Grünflächen Teil des Wohnumfeldes und Aufenthaltsraum für Menschen. Grünflächen sollen aber auch als Lebensräume und Biotopvernetzung einen ökologischen Beitrag leisten. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie man nachhaltige Grünräume gestalten kann und worauf man achten sollte. Öffentliche und private Grünflächen müssen in Zukunft wichtige Funktionen über-

nehmen: Kühlung und Beschattung, Regenwassermanagement, Staubbbindung, Erhöhung der Biodiversität, Erholungsraum, Nutzfläche für Obst, Gemüse und Kräuter usw.

Gleichzeitig stehen wir vor neuen und alten Problemen. Die Pflegekosten und das fehlende Personal, die Reduktion zugelassener Mittel, die Preiserhöhung bei Düngern, die Sicherheit von Bäumen und Gehölzen bei Sturmereignissen, Trockenperioden und Wasserverfügbarkeit, um

nur einige zu nennen.

Die Referentin Helga Salchegger ist Leiterin des Fachbereichs Gartenbau am Versuchszentrum Laimburg. Sie hat an der Universität für Bodenkultur in Wien Landschaftsökologie und Landschaftsplanung studiert und mehrere Jahre an der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg unterrichtet. Seit 2020 arbeitet Sie am Versuchszentrum Laimburg und begleitet Gemeinden auf dem Weg zur ökologischen Funktionsfähigkeit.

St. Ulrich plant die Zukunft mit der Bevölkerung

Die Bürgerinnen und Bürger von St. Ulrich sind Anfang Mai zu einem Informationsabend zusammengekommen. Bürgermeister Tobia Moroder und die zuständigen Techniker haben die Themen und die Vorgehensweise für die Ausarbeitung des bevorstehenden Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft vorgestellt.



Die Gemeinde St. Ulrich hat sich auf den Weg gemacht, um das vom Landesgesetz Raum und Landschaft vorgesehenen Entwicklungsprogramm zu erarbeiten. „St. Ulrich hat sich zu einer lebenswerten und attraktiven Gemeinde entwickelt. Das hat für die Bürgerinnen und Bürger jedoch nicht nur positive Seiten, so stehen beispielsweise die hohen Lebenskosten oder die Verkehrsproblematik immer wieder in der Kritik. Wir wollen nun im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms gemeinsam die Weichen für eine positive Zukunft unserer Gemeinde stellen“, erklärt St. Ulrichs Bürgermeister Tobia Moroder einleitend.

Über 150 Bürgerinnen und Bürger von St. Ulrich haben an der Vorstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft teilgenommen. Es handelt sich hierbei um ein Planungsinstrument, mit dem die Gemeinde die Vorhaben und Ziele für ihre nachhaltige Entwicklung innerhalb 2040 bestimmt. In diesem Rahmen werden auch der Freiraum und das Bauland festgelegt, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt von Natur, Landschaft, Kultur und Lebensraum gesetzt wird. „Das Programm wird die künftige räumliche Entwicklung der Gemeinde definieren“, fasst Moroder zusammen.

Es wird demnächst eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich aus ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde, von Institutionen und Vereinen sowie den zuständigen Technikern zusammensetzen wird. Behandelt werden die Themen Urbanistik, Mobilität, Tourismus, Umwelt und Landschaft. Peter Morello, Francesco Sbetti, Helmuth Moroder, Alois Kronbichler und Marco Molon sind die Experten der jeweiligen Fachbereiche, die den Prozess in St. Ulrich begleiten werden. In einer aktiven Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung sollen die Maßnahmen laufend vorgestellt und diskutiert werden. Ziel ist es, final ein Konzept

zu erarbeiten, das sich mittel- und langfristig positiv auf die Lebensqualität der Dorfgemeinschaft auswirkt.

Der Schutz und der Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft, die Verkehrsproblematik und das leistbare Wohnen waren die von den Bürgerinnen und Bürgern von St. Ulrich bei der Auftaktveranstaltung am meist genannten Handlungsschwerpunkte. „Der Abend hat gezeigt, dass Interesse da ist, besonders auch von Seiten der Jugend, was mich wirklich sehr gefreut hat. Es gilt nun, die Bevölkerung auch weiterhin miteinzubeziehen“, so der Bürgermeister. Die Ideen und Vorschläge jedes Einzelnen seien wichtig, um für die obengenannten Herausforderungen Lösungen zu erarbeiten, meinte Moroder.

Auf der Homepage der Gemeinde St. Ulrich sind alle Informationen zum Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft online abrufbar. „Wir haben außerdem eine Ideenbox eingerichtet, wo Fragen, Ideen und Vorschläge für die Ausarbeitung des Programms anonym eingebracht werden können“, so der Bürgermeister. Im Laufe der nächsten Monate werden weitere Versammlungen folgen.





Da lëures da zumpradëur al palé la nëif

Na ntervista ai lauranc dl magasin de chemun y n valguna fotografies di ultimi lëures che i à fat.



I lauranc dl magasin à da permò fat su da nuef la scela y la sief pra troi danter la streda Mëisules y la streda Scurcià.

Mo dan che la majera pert leva per jì a lauré o da mont su, iel tl zénter dl luech bele n valgun lauranc dl magasin de chemun che se cruzia de rumé su la stredes, acioche dut sibe bel nët. Cun n gran ciuciastuep pëïa ëi via uni dì dala sies daduman per jì a scué su papieresc, zigarettes y dut chël che ie sun fonz. Ma i lauranc dl cantier fej mo truepa d'autra roba.

“I lauranc dl magasin de Urtijëi fej n bon lëur. I sà nce da fé cosses che ne vën normalmënter nia fates dai lauranc dl cantier: lëures da zumpradëur, mecanicher o idraulicher. L ie da ti fé n gran cumplimënt y ulësse nce dassënn i rengrazië”, à sotrißà I assessëur Janpiere Prugger.

Cie che i fej avisa, chël ti ons damandà al coordinadëur di lauranc dl magasin Christian Stuffer canche son jic a l crì tl magasin via n Setil. Christian ie nce cumandant di Destudafuech de Urtijëi y ël lëura dal 2006 per l Cantier de chemun.

Christian, tanc sëis'a che laurëis per l magasin de chemun?

Nëus son de sies lauranc a tëmp plën: Markus Jenegger, Mauro Caterisano, Siegfried Grossrubatscher, Hannes Mahlknecht, Elias Moroder y ie. D'instà – da mei nchin ala fin de utober – iel mo un n laurant sëuraprò che nes juda dantaldut a sië, rumé su y cumedé su la plazes dai juecs.



L tretuar nuef via per l puent dlongia la furnadoa de Secëda: nce chësc lëur ie da puech unì fat dai lauranc de chemun.

N gran lëur ie d'inviern chël de palé la nëif.

Sci, iló muessa doi de nëus vester anjeniei uni di dala cater daduman a cialé sce lëssa da nevëi. Sce l nëiv, pona vëniel cherdà su duc i lauranc dl magasin y duc messon jì debota a palé y rumé la stredes.

A Urtijëi ons plu de 40 km de stredes, iló iel bën da capì che adurvon for n valgun'ëura per passé dlonch cun la cudria. Plu da giut ne n'univel nia rumà su tan snel la stredes y l univa trat scialdi de manco sel. Al didancuei se aspieta duc de bela stredes zenza nëif y l ne daussa inió vester na dlacia.

Ce lëures fajëis'a scenó mo ntan l ann?

Šen d'ansciuda ons da rumé su la giara y l

luech cun la mascin da scuë. Do l inviern iel nce for da curi i bujes tla stredes cun asfalt nuef. Ntan dut l ann fajons pona mo d'autri lëures: cuncion i tretuaries y la plazes, cumedon su la sieves y vel' troi y nsci inant. Judon nce pea pra la manifestazions: meton su l palch, la sieves o la tofles de streda. D'autonn ons pona da mëter su la plaza dala dlacia. L ie n lëur ulache l ie uni di zeché d'auter da fé.

Y pona sëis mo tu y Hannes che ve cruzieis dl'eghes y dla luminazion publica?

Sci, nëus son responsabli per l'ega da bever, l'eghes blances y fosces y la luminazion publica. Chël uel dì che cialon do y puzenor i resserves dal'ega. Sce la roles pierd nzaul ega o sce l ie lumes da defet, pona cialons de les cuncé y nsci inant.

Do la ntervista nes à Christian mo mostrà l magasin y duta la mascins. Nia da crëier tan de njénies che n adrova al didancuei te n luech sciche Urtijëi. “Da puech ons nce cumprà na mascin nueva per palé i tretuaries, la “Holder S 100” dla firma Komland che messessan giapé ti proscimi mëns. Chësc davia che la vedla fova da mudé”, nes spiega Janpiere Prugger. D'inviern canche l sarà da palé puderan la purvé ora.



Degun auti privac sun plaza Sant Antone

Dai prim de lugio ai 3 de setember vén la plaza Sant Antone sáreda al trafich di auti privac. L'assessür Stefan Kasslatter spiega ciuldì che l'ie de bujën de l'fé.

Bele da n valgun ani incà an sárà la plaza Sant Antone, dala ncrujeda dl' hotel Ladinia inant, al trafich di auti privac. Aldò dl' assessor ala mubiltà Stefan Kasslatter ala drët butà y perchél l'fajeran nce chëst ann inò: dai prim de lugio nchin ai 3 de setember ne possa i auti privac nia plu furné ite sun plaza Sant Antone. L'unirà inò metù su na sief, acioche duc vëije che la streda ie sáreda.



Mé la curieres, i taxi y i residenc puderà furné ite. L'toma nsci demez la 15 plazes da lascé i auti sun plaza Sant Antone. Ti on damandà al assessor Stefan Kasslatter ciuldì che n' à tèut chësta dezijon.

Ciuldì an pa ulù sáré la plaza Sant Antone al trafich?

Stefan Kasslatter: Nëus l'on fat dantaldut per na cuestión de segurëza. Ntan i mëns de sajon auta se abinel truepa jënt sun plaza y tl medemo mumënt iel n gran trafich: danter curieres, taxi y auti privac. Nsci fovel de bujën de fé velch per garantì la segurëza de duc.

L'on nce fat per miuré la cualità de vita de chëi che sta sun plaza Sant Antone: trueps de chëi che furnea cun l'auto ite sun plaza ne n'abina nia na lerch per parchejé. Nsci furnei inant y zeruch mpestan l'aria y fajan mo n majer trafich.

Co iela pa jita l'ann passà d'insta y chëst ann d'invieran canche la plaza ie unida sáreda?



Stefan Kasslatter: N'possa bén dì che la à butà. On udù che saran la plaza miureien nce l'flus di auti che vén dala streda Rezia juvier y raida ora sun la Tresval. Chisc ne vén nia plu tenì su dai auti che vén da plaza Sant Antone ora y nsci iel nce manco trafich tla streda Rezia, na cossa positiva per duc chëi che sta iló.

Chëst ann d'instà cialerons ponam de abelì la plaza. Deberieda cun la Lia per l'turism de Urtijëi meterons su vel' droch dai cios y n valgun banc, propi iló ulache l'ie la plazes da parchejé che toma demez. Nsci saral manco auti, ma plu lerch per la jënt.



Sommer ... und Mee(h)r * E...state tra i libri

L'azion de liejer d'instà dla BiblioTech San Durich dai prims de juni al 31 de agost - Fé nce tu peal!

"N'local zënza libri ie sciche n'corp zënza ana", ova bele Cicero dit. Chëi che ne n'à nia libri assé a cësa ie nviei a unì te bibliotech a se mpresté ora velch dal gran surtimënt che vén pità. Davia che liejer fej legréza y ie na bela ativit a ntan l't emp liede y ntan la feries, mét la BiblioTech San Durich inò a j i na scumenciadiva per mutons y mutans dala prima tlas dla scola elementera ins u.

Tla bibliotech abina i mutons n'pitl cosmos ulache i possa tach  su plan c, rach tes y mandli. Per uni liber mprest  ora y liet possa  i mo tach  lepr  na st ila. Ai 31 de agost fina la scumenciadiva via cun na festa per duc ch i che   fat peal.

Nce la bibliotches Tresl Gruber y Oswald von Wolkenstein pieta in  azions de liejer ntan l'inst . Duc i mutons y duta la mutans dla scola elementera ie de cuer nviei a f  peal!





L Cunsëi à cialà de reviers al'atività dl 2022

Tla senteda di 26 de auril à l Cunsëi dl Chemun de Urtijëi dat pro l bilanz consuntif dl ann 2022 y sëuraprò à duc i assessëures y cunselieres che à na ncëria purtà dant l'atività che ie unida fata ntan l ann passà.

On tèut l'ucajion per ti fé n valguna du mandes al ambolt Tobia Moroder che nes à cuntà velch dla senteda, dla cumpeténzes y de cie che l ie unì fat l ann passà.

Pra l'ultima senteda dl Cunsëi de chemun iel unì dat pro l bilanz consuntif. De cie se tratel pa?

Tobia Moroder: Nchin ala fin de auril muessa uni chemun de Südtirol apruvé te Cunsëi l bilanz consuntif. L vën cialà do i conc dl Chemun y dut chël che ie suzedù tl 2022, n curt, chël che n à dat ora y chël che ie unì trat ite. Ntan la senteda dl Cunsëi à pona nce i assessëures y chëi cunselieres che à na delega o na ncëria particulera purtà dant l'atività dl ann passà. le persunalmënter muesse fé doi relazions, una sun mi atività n cont dla cumpeténzes desvalives, y una per cialé do sce n ie sun la bona streda per mëter n droa l program de coalizion che n se ova tèut dant sciche Jonta al scumenciamënt dla legislature. N à udù che truep ponc ie bele unic realisei, d'autri iesen tl lëur de purté inant a livel de proietazion, per i realisé pona ti doi ani che mancia nchin ala proscima veles.

La relazions che ie unides purtedes dant ntan la senteda abinen sun la plata web dl Chemun. Ce cumpeténzes à pa perdrët l Chemun y cie abinen pa te chësta relazions?

L Chemun à na strambaria de cumpeténzes che va dala cultura al turism, dal'urbanistica al soziel, dal sport ala nfrastrutures y dala scoles al ambient. Ulësse tò l'ucajion per auzé ora la plu mpurtantes per uni assessëur. La vizeambolta Martina Complio ie responsabla per la scola y l soziel; l'assessëura Claudia Insam per l ambient, l bosch y l lëur da paür; l assessëur Stefan Kasslatter per la mubiltà y l artejanat; l assessëur Rudi Kostner per la nfrastrutures y l'ega; y l assessëur Janpire Prugger per i jéuni, l sport y l cantier de chemun.

Sciche ambolt me cruzi ie dla cultura,

dl'urbanistica, dl avëi dl Chemun y dla prutezion zevila. Ma ala fin sons for nce responsabl de dut chël che vën fat dal Chemun, chël uel dì che muesse cialé y garantì che dut vede inant y dantaldut nce che duc i servijes pitei dal Chemun funziuneie aldò. L ie na bela ndesfideda, ma nce na bela sudesfazion canche zeché va a bon fin.

le posse mé ti censié a duc de jì nce sun nosta plata internet y liejer do la relazions di assessëures, i giapa nsci n pue' n'idea de dut chël che suzed di per di te n chemun.



Ciuni fova pa i majeri proiec dl ann passà?

I majeri proiec che on finà via l ann passà ie stac l renuvamënt dl puent dal Scioler (tla streda Purger dal 181) y l ressanamënt dla sala dla mostres y dla gran sala dla Cësa de Cultura. L ann passà ons nce scumenciacià a mëter ju la roles per l'ega da bever tla streda Pedetliva y a cumedé su l prim tòch dla streda da Sacun. Chisc lëures ulons finé via chëst ann. Lepró iel unì anjenià ca i proiec per l egaduz sa Sacun y per la garasc dala Scola mesana, lëures che unirà fac chëst ann. Ma sambën ne n'ie l lëur de Chemun nia mé chël de fé opres y nfrastrutures, ma nce chël de purté inant cuestions tl ciamp soziel, proiec, manifestazions y azions per la jënt y cun y per la lies.

Co cèlela pa ora n cont dla pert finanziera: Tant iel pa unì dat ora ntan l ann 2022 dal Chemun?

L bilanz de n chemun ie zeché de bëndebò cumplicà, che n possa mé n pert paredlé cun l bilanz de na firma privata. Scempli-

fican dassënn possen dì che l ann passà ons abù spëises per 18,5 millions de euro. De chisc ie ca. 7,8 millions de euro spëises curëntes che va de bujën per fé jì la "maschin" de chemun, cun duc i servijes y la manutenzion de dut l avëi: dala scolina y scoles ala iluminazion publica, dal'ega da bever y dal'eghes fosces ala maroca, dala mensa ai dependënc y n.i. Per nvestimënc iel ntant sce unì spendù 5,7 millions de euro. Danter chël che n à spendù, chël che n ova da na pert y chël che n à trat ite iel pona ala fin di conc unì ora na soma che resta de 2,7 millions de euro. Chisc scioldi ie n gran pert bele mpenieie per la realisation de nfrastrutures ntan l 2023.

Cialan al ann passà: iel pa mo vel' numer n cont dl'atività che ulessais sotrisse?

Te mi relazion ei ntan la senteda nce prejetà vel' numer n cont dl'atività dla jonta y dl cunsëi. Tl ann 2022 à la Jonta dl Chemun de Urtijëi fat de ndut 54 sentedes y tratà 1.423 ponc al orden dl di. De ndut an fat 646 delibres. L Cunsëi de chemun à fat 7 sentedes, ntan chëles che n à fat de ndut 49 delibres.

La dezijons ti spieta sambën ala politica, ma l lëur operatif vën fat dai y dala 44 dependënc y dependëntes de chemun cun a cë la secretera Lara Galina. A d'ëi y a d'ëiles y a duc chëi che juda pea a mëter n droa l program ti val n gran rengaziamënt da pert dl Chemun.

La relazions di assessëures cun truepa nfurmazions n cont de chël che ie unì fat l ann passà dal Chemun de Urtijëi ie da abiné sun la plata web dl chemun tla sezion "news": www.chemun.urtijëi.it



Gemeinde unterstützt die Vereine mit 277.000 €

Der Gemeindeausschuss hat am 15. Mai die ordentlichen Beiträge für die örtlichen Vereine genehmigt.

Die örtlichen Vereine haben 2022 – nach zwei Pandemie-Jahren – ihre Tätigkeit großteils wieder aufgenommen und auch die Ehrenamtlichen sind nach wie vor mit großem Einsatz dabei. Ihre Tätigkeit wird auch von der Gemeinde St. Ulrich mit insgesamt 277.482 € an Beiträgen für das Jahr 2023 großzügig unterstützt. Zudem erhalten die Vereine von der Gemeinde außerordentliche Beiträge für spezifische Projekte und Investitionen. Allen Vereinen Grödens sei an dieser Stelle für den wertvollen Dienst an die Dorfgemeinschaft gedankt!

Kulturelle Vereine	Betrag	Sportvereine	Betrag
Kirchenchor St. Ulrich	€ 3.000,00	Hockey Club Gherdëina	€ 20.000,00
Museum de Gherdëina	€ 20.000,00	Eis Club Gröden	€ 3.300,00
Union di Ladins de Gherdëina	€ 2.800,00	Ski Club Gardena - Gröden	€ 15.000,00
Kreis für Kunst und Kultur St.Ulrich	€ 3.200,00	ASV T.C. Urtijëi	€ 1.200,00
Volkstanzgruppe St. Ulrich	€ 600,00	ASV Rodes Gherdëina	€ 700,00
Fotoclub Gherdëina	€ 800,00	ASV Volley Gherdëina	€ 700,00
Schützenkompanie St. Ulrich	€ 700,00	Parapendio Club Gherdëina	€ 300,00
Nëus Jëuni Gherdëina	€ 16.608,49	ASV Atletica Gherdëina	€ 1.000,00
Katholische Jungschar St. Ulrich	€ 600,00	ASV Judo Gröden	€ 700,00
Ministrantengruppe St. Ulrich	€ 300,00	Sportfischerverein Gröden	€ 300,00
Lia guanc dala Gherdëina Urtijëi	€ 800,00	ASV Snowboard Gherdëina	€ 700,00
Männergesangsverein Raetia	€ 500,00	ASV Schwimmclub Gröden	€ 1.200,00
Jëuni de Mujiga de Gherdëina	€ 5.500,00	Schachclub Gröden	€ 800,00
Theaterverein St. Ulrich	€ 800,00	F.C. Gherdëina	€ 1.320,00
Musikverein St.Ulrich	€ 3.000,00	ASV Gherdëina Runners	€ 600,00
Cor di Jëuni Urtijëi	€ 500,00	ASV Broomball Gherdëina	€ 300,00
Associazione Nazionale Carabinieri – Sezione Val Gardena	€ 300,00	Lia da Mont de Gherdëina	€ 1.000,00
Grupa Helios	€ 500,00	Alpenverein Südtirol Sektion Gröden – ASK Aktion Sportklettern im AVS	€ 800,00
Brettspielverein TRIX	€ 600,00	ASK Arpizeda Sportiva Gherdëina	€ 1.000,00
Frauenchor St. Ulrich	€ 300,00	Jëuni Lia da Mont Gherdëina	€ 600,00
Orchestra Sonoton Gherdëina	€ 700,00	RHS Rettungshundestaffel Gröden	€ 400,00
Cor di Jëuni Gherdëina	€ 500,00	GAG Grupa Alpinisc Gherdëina	€ 700,00
Ladinia Women's Chorus	€ 300,00	Judacrëp Gherdëina	€ 4.500,00
Soziale Vereine		Handwerk	
K.V.W. Ortsgruppe St. Ulrich	€ 1.300,00	Lia artejanat artistich Gherdëina	€ 1.000,00
Arbeitskreis der kath. Männer- und Frauenbewegung	€ 900,00	LVH Gruppe Althandwerker Gröden	€ 500,00
Familienberatungsstelle Gröden	€ 1.350,00	La Vëta	€ 15.000,00
Ehe- und Erziehungsberatung Südtiroler	€ 700,00	Zënza Séida VFG	€ 1.000,00
Sustëni ala vita	€ 550,00	Landwirtschaft	
Südtiroler Krebshilfe – Selbsthilfegruppe Gröden	€ 850,00	Südtiroler Bauernbund St. Ulrich	€ 4.000,00
Grupa Caritas y Mision	€ 700,00	Weideinteressentschaft „Pastura dala vaces“	€ 2.550,00
VKE – Sektion Gröden	€ 5.000,00	Lia dal'evès de Gherdëina	€ 550,00
VKE – Verein für Kinderspielplätze und Erholung	€ 650,00	Tourismus	
Waldglück	€ 1.711,20	Tourismusverein St. Ulrich (ord. Beitrag, Dorfverschönerung, Dorflithe, öff. Toiletten)	€ 118.342,84
Deberieda (Menschen mit psy. Problemen)			
Gherdëina per I Perù (Dienstleistung für öff. Toiletten)			



Bilanz consuntif, la Cësa di pitli y plans d'atuazion

L Cunsëi de Chemun de S. Cristina à ai 15 de mei tenì inò si senteda. Danter l auter iel unì dat pro l bilanz consuntif per l ann 2022 y n à rujenà nce dla "Cësa di pitli" y de doi plans d'atuazion.

Sciche prim pont al orden dl di à l Cunsëi de Chemun de S. Cristina dat pro, cun duc a una, l bilanz consuntif per l ann 2022. La contablità à metù adum dut chël che l Chemun à trat ite y dat ora ntan l ann passà. Tl ann 2022 à l Chemun de S. Cristina abù spëises de ndut 7.060.177,36 € y davannies de 6.598.781,31 €. Tenian cont di scioldi ti fond plurianuei liei restel nisci na soma de 1.368.862,50 €. La soma de 936.062,50 € unirà tèuta ca per nvestimënc che n fajerà chëst ann, sciche per

ejëmpl l tretuar nuef tla streda Dursan, i lëures per mëter n segurëza la streda sun Pana, lëures pra la roles dal'ega y lëures per mëter a post la stredes furesteles.

Per cie che à da nfé cun la Cësa di pitli de S. Cristina toma ai 30 de juni l cuntrat de gestion dl servisc. Nsci iel de bujën de scri ora da nuef l servisc. Perchël à l Cunsëi de chemun ntan la senteda dat pro na variazion al bilanz udan dant na soma de 50.000 € per la gestion de chësc servisc ntan l ann

2023 y de 140.000 € per l ann 2024. I ponc cater y cinch al orden dl di revardova plans de atuazion, chël uel dì regulamentazions nuesves per tant y coche n possa frabiché te cërta zones dl chemun. L plan de atuazion nuef per la zona artejanala "Cisles" ie unì dat pro cun 11 a una y 1 n cuntrer. La mudazion al plan de atuazion dla utia "Sofie", alcontra, ne n'ie nia passeda. Ala fin à mo duc i assessëures prejentà n curt cie che l ie unì fat ultimamënter.

De gra a duc chëi che à judà

N sada ai 6 de mei fova duc nviei a unì pea a rumé su nosc luech. De ndut iel unì abinà adum feter 300 kg de maroca, danter l auter nce de vedla plates da parëi, fier y pezes de ijulamënt.

L Chemun y la Lia per l turism de S. Cristina rengrazia duc chëi che ie unic pea a rumé su. Rengrazion nce dla bona marënda, che son jic te Sëlva a maië.

Markus Insam, vizeambolt



La scolina y l bosch

L cheder sun co tenì nöt l bosch, dessenià dala mutans dla scolina, ie šen da udëi pra l troi de Col da Mëssa



Per i mutons y la mutans dla scolina à l bosch na gran impurtanza. On la gran fertuna de avëi tan daujin la pusciblità de passé truep tëmp tl bosch. La natura fej bon al corp y al'ana. I mutons y la mutans mpera scialdi tl bosch y se devertësc fajan

damat cun d'uni sort de "tesors" che i abina. I mpera a cunëser la varietà de plantes y tieres y i mpera a respeté la natura de si ntërvia.

Cun gran desplajëi abina nosc mëndri for inò d'uni sort de refudam che ne toca nia tla natura. Jan tl bosch toli pea sac per l refudam y cun manëces tlopi su papieresc, bossli, scipes, nylon y dantaldut n grumon de zigaretes. Che la ne va nia inant bën nscila, fova duc a una. I mutons y la mutans à purtà ite ideies y prupostes: mëter su chibli sun i troies, tò pea inò a cësa l refudam, mëter su na tofla che n ne dëssa nia smaché l refudam ncantëur. Nscila à doi mutans dessenià n blót cheder y duc de-

berieda l ai purtà te chemun per l lascé udëi y damandé sce l ie puscibl l taché su. Granda fova la legrëza canche on udù a jì a spaz che al scumenciamënt y ala fin dl troi de Col da Mëssa fovel tacà su nosc cheder. N gran rengraziamënt al Chemun per avëi scutà su la pitla ujes. A duc nëus nes sta dassënn a cuer n ambient nöt y san per nosc daunì.

Ester Perathoner
Scolina S. Cristina



Lënia y leniam de Chemun

Nce chëst ann à l'aministratzion de Chemun de S. Cristina lascià fé su lënia per i zitadins dl luech.

Uni familia de S.Cristina à la rejon de giapé nchin a 5m³ de lënia fata su dal Chemun a do la rata n bon priesc. L tiermul per fé dumanda vén spustà chëst ann ai 30 de juni 2023. L formuler per fé dumanda ie da abiné sun la plata internet dl Chemun sota "Formulare" y sota l inuem "Gesuch um Holzzuweisung". Sce n cajo ie l formuler nce da giapé te Chemun.

Per debant, possa chëi che à l dërt (residënc), se rumé su lëns tumei. Nce te chësc

cajo val de bujën de fé dumanda scrijan ora l formuler. La dumanda messerà unida apruveda dala stazion furestela.

La Jonta cumenela determinea l priesc de sëurandata dl leniam da sia per chëi che à la rejon, tenian cont dla sort de leniam, dla cualità y dl post ulache l ie. L ie da tenì cont che la lënia y l leniam da sia vén cunzedui mé per bujën persunel y che n cajo de leniam per costruzions, muessen desmustré cun na documentazion adateda

I bujën. La spëises de trasport ie da païë da chëi che fej dumanda.





Rückblick auf eine herausfordernde Wintersaison

Die Bilanz des Tourismusvereins St. Christina für die vergangenen Wintersaison ist positiv ausgefallen. Es wurden 248.028 Nächtigungen und 48.759 Ankünfte verzeichnet.

Im heurigen Winter 2022/2023, konnten in St. Christina sowie im gesamten Tal wieder sehr gute Zahlen erreicht werden. Es war ein spannender Winter, reich an Herausforderungen jeglicher Art, wie die höheren Energiepreise, der Mangel an Fachkräften, sowie die immer stärker im Mittelpunkt stehenden Themen der Nachhaltigkeit.

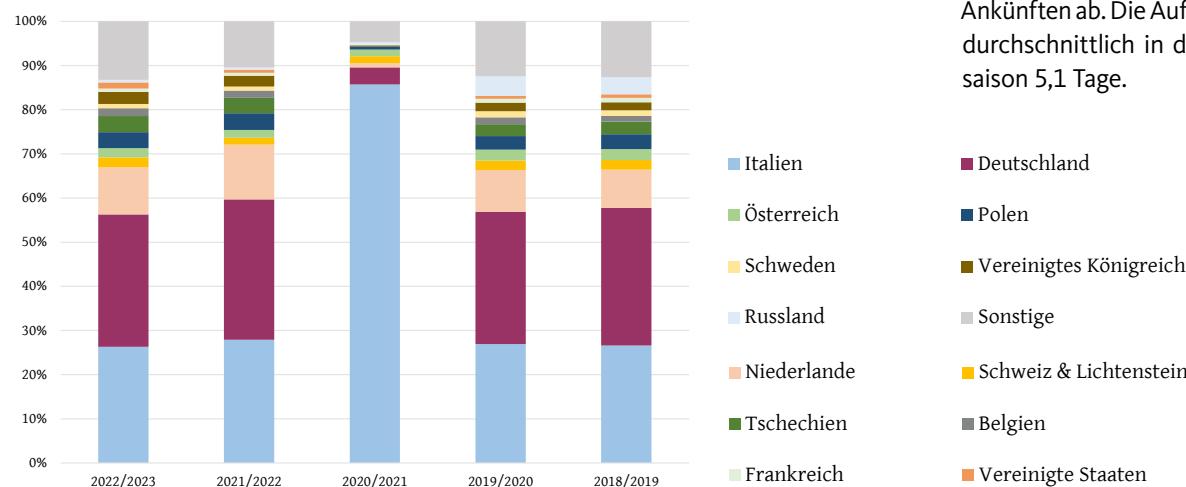
Ohne der fleißigen Arbeit unserer 252 Mitglieder, könnte der Tourismusverein St. Christina nicht über einen erfolgreichen

Winter berichten. Dank des Einsatzes der Vorstandsmitglieder, der Mühe der Mitarbeiter*innen des Tourismusvereins sowie der Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, konnte ein sehr guter Winter eingefahren werden. Nicht zu vergessen ist der fleißige, ehrenamtliche Beistand aller Vereine, welche stets durch das Mitwirken an vielen Sport- und Kultur-Veranstaltungen wesentlich zur besseren touristischen Gesinnung beitragen. Unsere Grödner Liftbetreiber sorgten trotz der kargen Schneefäl-

le und der zum Teil milden Temperaturen für perfekte Pistenverhältnisse.

Monte Pana ist in den letzten Jahren eine äußerst schöne und gepflegte Langlauf- und Winterspazierwegdestination geworden. Sehr gute Loipenpräparierung und immer begehbarer Winterwanderwege, kompetente Ansprechpersonen und das elegante Tickepointhäuschen „Pana Stua“ zeichnen Monte Pana aus.

Die Winterstatistik 2022/2023 schließen wir mit 248.028 Nächtigungen und 48.759 Ankünften ab. Die Aufenthaltsdauer betrug durchschnittlich in der gesamten Wintersaison 5,1 Tage.



Herkunftsländer der Touristen, welche in St. Christina ihren Winterurlaub verbracht haben.

Parcheggio “Monte Pana” e “Cristauta”

Dal 13 giugno al 9 ottobre i parcheggi pubblici nelle località di Monte Pana e Cristauta la mattina sono a pagamento.

La sosta sui parcheggi pubblici “Monte Pana Cason”, “Monte Pana Ciandevaves” dal 13 giugno 2023 fino al 9 ottobre 2023 è a pagamento tutti i giorni dalle ore 07.00 alle 13.00. Anche la sosta sul parcheggio pubblico “Cristauta” è a pagamento dal 13 giugno 2023 fino al 9 ottobre 2023 tutti i giorni dalle ore 07.00 alle 14.00. All’infuori di tali orari il parcheggio è gratuito.

Inoltre, nei parcheggi qui menzionati, vige il divieto di sosta dalle ore 20.00 alle 6.00 del mattino per autocaravan.

Pagare il parcheggio con l'app EasyPark

A S. Cristina è possibile pagare i parcheggi online mediante l'app EasyPark, scaricabile sul proprio smartphone. Gli utilizzatori dell'app possono iniziare la propria sessione di parcheggio direttamente da

smartphone ed hanno la possibilità di estendere la durata della sosta con un tocco sullo schermo, senza dover correre al parcometro. Infine, è possibile terminare la sosta online, pagando il parcheggio solo per i minuti effettivamente utilizzati. Per poter utilizzare l'app il cliente paga una piccola percentuale del costo complessivo del parcheggio agli sviluppatori dell'app stessa.

Da ulà unions'a? Y ulà jons'a?

La “Consulta per la ntegrazion de Gherdëina” à metù a jì na vijita al Museum de Gherdëina per families y duc i interessei.

Co vivova pa la jënt dan cënc de ani te Gherdëina? Co se à pa svilupà la rujeneda y la cultura ladina? Cialé de reviers al passà nes fej capì tan autramënter che l mond cialova ora zacan. Ma nce te tan de manieres defrëntes che l possa se svilupé. Chël che ie ncuei normal, fova inier poverster feter. Y chël che a ti te sà curios, ie per n auter dl dut normal. La storia nes nsenia nsci a udëi ite, che la cultures y personnes possa vester dl dut autramënter.

Cun chësc spirt à la “Consulta per la ntegrazion de Gherdëina” metù a jì n sada ai 13 de mei na vijita al Museum de Gherdëina. L ie unì adalerch dantaldut truepa families cun mutons, che fova curièuses de mparé velch de plu sun si ncësa nuef. La culaburadëura dl museum Isabell Pitscheider à menà i vijitatëures tres i salamënc, cuntan te na maniera plajëula y nce adateda ai mëndri dut chël che l ie da udëi. Dai prim nridlamënc nchin al suzes dla chiena: ntan l domesdì à duc pudù mparé a cunëscer plu da daujin la storia di ladins y tan che duc à nce mparà zechë de nuef. L domesdì ie finà via cun na blòta ciaculeda y velch da pesslé per duc i partezipanc. “L ie stat na bela ancunteda, ulache n à pudù ti fé cunëscer ala jënt che

ruva da d'autra cultures la storia de nostra valeda”, nsci l'assessëura dl Chemun de S. Cristina Monika Zelger.

La “Consulta per la ntegrazion de Gherdëina” ie na organisazion a livel de valeda. Chëi che vën da oradecà ne se fej suvënz nia sauri a se viver ite tlo da nëus. La Consulta uel ti dé n aiut a d'ëi, ma nce ala jënt che viv bele da for te Gherdëina, acioche i sibe boni de viver bën deberieda.

N gran rengraziamënt iel da ti fé al Museum de Gherdëina y a Isabell per avëi pudù mëter a jì chësta vijita, ma nce a duc i cumëmbri dla Consulta per l'organisazion.

De plu sun la “Consulta per la ntegrazion de Gherdëina” y sun la proscima scumen-ciadires abinen sun la plata facebook: “Integrationsbeirat Gröden / Consulta per l'integrazione Val Gardena”.



Manifestazioni serali in centro: stop al traffico in via Dursan

La via Dursan verrà chiusa al traffico in più occasioni durante le sere d'estate: ecco le date e gli orari delle chiusure

Anche quest'estate verranno organizzate diverse manifestazioni all'aperto nel centro di S. Cristina. La via Dursan verrà dunque chiusa al traffico in più occasioni. Le date e gli orari delle chiusure estive sono le seguenti:

- A partire dal 27 giugno e fino al 29 agosto 2023 ogni martedì nel centro di S. Cristina si terrà l'ormai tradizionale

mercattino dell'artigianato. La via Dursan in tali occasioni rimarrà chiusa al traffico nel tratto tra l'hotel Dosses e l'hotel Posta dalle ore 18.30 fino alle ore 23.00.

- In occasione della “Festa del vino”, che si terrà la sera del 7 luglio 2023, la via Dursan rimarrà chiusa tra l'hotel Dosses e l'hotel Posta dalle ore 13.30 fino alle ore 1.30 dell'8 agosto.





Uneranzes n ucajion dla festa de S. Flurian

N sada, ai 6 de mei à i Destudafuech de S. Cristina inò pudù festejé la festa de si sant prutetür.

La santa mëssa dala 20.00 ie nce chëst ann unida abelida dala Mujiga de S. Cristina.

N ucajion dla festa an pudù uneré n valgun uemes, danter chisc iel nce l cumandant Lukas Goller che à pudù pië do l diplom y la bedaia de bront per 15 ani de atività pra la grupa di Destudafuech de S. Cristina.

Trëi uemes che purtruep ne fej nia plu pert dla grupa di uemes atives, ie unic numinei cumëmbri de unëur di Destudafuech de S. Cristina. L se trata de Cyrill Runggaldier y Georg Runggaldier che ie stac 42 ani atives pra la grupa y de Franz Demetz che ie stat per 50 ani pra i Destudafuech de S. Cristina.

A duc i unerei y nce ai uemes atives ti vëniel sentì gra per l servisç che i à fat y fej a bën dla populazion.



Sun la foto da m.d.: I ambolt y ispetür dl raion de Gherdëina Christoph Senoner, l cumandant Lukas Goller, i cumëmbri de unëur Franz Demetz, Cyrill Runggaldier, Georg Runggaldier y l vicecumandant Günther Insam

Liesmich - Leggimi

Liesmich ist die neue Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken für Jugendliche ab 11 Jahren und heuer zum ersten Mal auch für Erwachsene. Die öffentlichen Bibliotheken San Durich, Tresl Gruber und Oswald von Wolkenstein sind natürlich auch dabei.



Gerade in der Sommerzeit, auf dem Liegestuhl oder auf einer schattigen Bank im Wald, kann das Lesen ein guter Ausgleich zum Stress im Alltag sein. Wer sich ab und zu Zeit für sich selbst nimmt, um ganz in Ruhe in die fantastische Welt der Bücher einzutauchen, wird erleben, wie schön es sein kann, alles um sich herum auszublenden.

Lust bekommen? Mitmachen ist ganz einfach. Die Bibliotheken stellen eine Auswahl der Bücher für ihre Leser*innen zur Verfügung. Um bei der Verlosung der Preise mitmachen zu können, ist es ausreichend, für jedes gelesene Buch eine Quizfrage korrekt zu beantworten oder einen Kommentar zum gelesenen Buch

abzugeben. QR-Code einscannen und los geht's!

Die Aktion geht bis zum 30. September 2023.

Macht mit! Die Bibliotheken freuen sich auf euch.



“Cialon de fé dut l puscibl per pudëi inò la gaurì”.

D'autonn uel l Chemun de Ciastel scumencé cun l lüures per mëter n segurëza la streda da Bula sun Mont de Sëuc.



Bele da cater ani ie la streda che mëina dal luech de Bula sun Monte Piz sareda. Ntléuta fovel unì ju na pitla smueia. L geologh che ie unì a cialé do, ova messù saré la streda. L ie de bujën de trüp lüures per la seguré y pudëi inò la gaurì. L se trata de n cunliamënt drët impurtant per la frazions ladines de Ciastel. “Savon tan che i paures, ma nce chëi che à la uties da mont su, aspieta ert che la vénie inò gaurida”, spiega l assessëur dl Chemun de Ciastel Walter Alfarei: “Per nëus reprejentanc dla frazions ladines iel de gran impurtanza cialé de fé dut chël che ie mesun per pudëi inò la gaurì. A bën de chëi che va da mont su per lëur, ma nce per chëi che va gën a spaz o cun la roda”.

I lüures per cumedé y mëter n segurëza la streda da Bula sun Mont de Sëuc scumençerà chëst ann d'autonn. L se trata de na prima pert de lüures, ajache l sarà mo da fé d'autri ntervënc per pudëi inò la gaurì.

L proiet esecutif per chësta prima pert di lüures ie unì fat dal njenier Johann Röck y

unì dat pro dal Cunsëi de chemun. I lüures che n fajerà chëst ann reverda l tòch de streda danter la terza y cuarta raida y mo n tòch plu inant. Davia che la streda manacia de smuië, messeran mëter ju sëura

I resserval su, de plu micropei. Pona mësseran nce seguré l rone, acioche l ne vénie nia ju sasc. La streda unirà slargëda tla raides y te doi posc fajeran na majera lerch, acioche l sibe mesun astilé ora y passé via cun doi auti. Ala fin uniral mo metù su l dlander de streda. L custimënt udù dant per chësta prima pert de lüures ie de feter 1,4 millions de euro.

I reprejentanc dla frazions ladines dl Chemun de Ciastel cialerà sën co se muever, per pudëi purté inant i prim lüures, ma nce chëi che à mo da unì, y gaurì ufizialmënter la streda pernanche la va.



“La nëif ie sparida, l ne n'ie plu n tarlech”

La Mujiga de Bula ie inò jita a suné l Bel mei

Do i ani dla pandemia iela inò unida a s'l dé che la Mujiga de Bula ie jita a suné l Bel mei. Cun si strumënc ie i musicontri jic da cësa a cësa, sibe sa Bula che a Runcadic,

purtan legrëza a duc chëi che à pudù scuté su. Ala jént ti sal drët bel canche la mujiga ti sona su vel' pez dan porta y nsci ne pesimea deguni a dé na bonaman.





Minis on tour

Der diesjährige Ausflug der Ministranten aus Runggaditsch führte die Kinder ins Planetarium in Gummer.

Am 16. April 2023 war es wieder soweit: der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Ausflug der Ministranten und Ministrantinnen aus Runggaditsch mit deren Familien stand auf dem Programm. Heuer wurde das Planetarium in Gummer als Ausflugsziel gewählt.

Der Tag begann um 10 Uhr mit einer Hl. Messe in der Kirche in Runggaditsch. Anschließend fuhren die Minis mit ihren Familien bei sonnigem Wetter und mit viel guter Laune zum Untereggerhof nach Obergummer, wo gegessen, gelacht und

auf den herrlichen Wiesen und dem dazu gehörenden Spielplatz gespielt wurde. Die Zeit verging wie im Flug. Nach dem Mittagessen machten sich die Familien zu Fuß auf dem Weg zum Planetarium nach Gummer. Der Sternenweg führte über ein herrliches Dolomitenpanorama durch Wälder und Wiesen.

Im Planetarium angekommen, konnten die Minis und die Familie auf bequemen Sesseln Platz nehmen und wie in einem Raumschiff die spannende 3D Filmvorführung „Sternenhimmel über Südtirol“ bestaunen.

Der zuständige Astronom Luca erklärte den Zuschauern mit Begeisterung das Universum und beantwortete die Fragen der Kinder. Anschließend wurde der Tag gemütlich im nahegelegenen Spielplatz ausgeklungen und um 18 Uhr die Rückfahrt angetreten.

Der Ausflug soll ein kleines Dankeschön für die Minis sein, welche mit ihrem fleißigen Dienst einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft und für die Kirche leisten. Ein herzliches Dankeschön dafür. Carmen, Sigrid, Annalisa und Julia



Gut zu wissen...

Vorsicht vor Täuschung bei Telefonanbietern

Der Verbraucherzentrale Südtirol werden immer mehr Fälle von Verbraucher:innen gemeldet, die mit einer ganz bestimmten Masche der Telefonanbieter aufsitzen. Sie erhalten angeblich einen Anruf „von ihrem eigenen Anbieter“, der über eine

bevorstehende Vertragsänderung oder das Auslaufen des aktuell aktiven Tarifs informiert und daher zum Anbieterwechsel rät. Aber: Wer anruft, ist nicht der echte eigene Anbieter, sondern ein anderer Anbieter auf Kundenfang.



Foto: ©Adobe Stock



App- Idealservice Rifiuti Zero

Diese App ermöglicht es unter anderem die Müllsammeltage, die gebührenfreie grüne Nummer und weitere Informationen über den Müllsammeldienst einzusehen. Die App kann über GOOGLE PLAY oder APP STORE abgeladen werden.

Centro di riciclaggio Pontives: nuovi orari di apertura

Lunedì:	ore 7.35 – 11:55	ore 13:30 – 16:50
Martedì:	ore 7.35 – 11:55	ore 13:30 – 16:50
Mercoledì:	ore 7.35 – 11:55	ore 13:30 – 16:50
Giovedì:	---	ore 13:30 – 16:50
Venerdì:	ore 7.35 – 11:55	ore 13:30 – 16:50
Sabato:	ore 7.35 – 11:30	---

COMPLEANNI	S. CRISTINA Roberto Pezzei – Residence Ornella (80) il 13.06. Lotte Sabine Insam (80) il 28.06. Alois Senoner – dal Ciulé (81) il 14.06. Rosa Crescenza Rifesser – Cësa Latemar (85) il 15.06. Francesco Pitscheider – Le Chalet (85) il 02.06. Roberto Demetz – dla Rives (86) il 22.06. Federico Giovanni Insam – da Praulëta (87) il 21.06. Emerico Runggaldier – de Aldos (88) il 13.06. Norberto Insam – da Inaz (89) il 04.06. Luigi Bauer – Cësa Pizuliv (89) il 21.06. Maria Kritzinger – Cësa Santner (90) il 23.06. Maria Insam – Paratoni (90) il 27.06. Tobia Insam – Paratoni (91) il 11.06. Cristina Planker – Curijel (91) il 16.06.	S. CRISTINA (85) il 14.06 Martha Scherlin Perathoner – Kontot-Hof, Bulla (82) il 22.06	S. CRISTINA Erna Maria Insam ved. Kaserer – da Inaz (82) il 25.04 Elena Moroder ved. Comploj – Lores (89) il 27.04
ORTISEI	NATI	ORTISEI Dora Umer il 30.03. Sebastian Spiess il 15.04.	CASTELROTTO Hedwig Kerschbaumer Wwe. Mahlknecht (96) il 25.04 Friedrich Grossrubatscher (93) il 29.04 Edvige Thomaseth Wwe. Dorigo (71) il 04.05
Otto Dellago – La Sëlva (80) il 07.06. Ilda Hofmann Moroder – Scurcià (80) il 11.06. Carlo Prinoth – Brida (80) il 20.06. Maddalena Runggaldier ved. Kasslatter (80) – Pescosta il 20.06. Valtrude Purger ved. Comploj Purger (80) il 25.06. Maddalena Brunner ved. Demez – Puent (85) il 02.06. Rosalia Perathoner ved. Viehwieder – Ancion (85) il 10.06. Anna Maria Delago ved. Mauroner – Ronch (85) il 14.06. Anna Maria Moroder ved. Mussner – Ronc (85) il 26.06. Anna Deola ved. De Fazio (85) il 28.06. Othmar Moroder – Miriam (92) il 03.06. Caterina Canazei ved. Goller – Milan (92) il 13.06. Berta Wiedenhofer ved. Kelder – Poz (92) il 14.06. Francesco Moroder – Costa (92) il 28.06. Maria Perathoner ved. Demetz – Lip (93) il 21.06.			
CASTELROTTO	S. CRISTINA Daniel Steiner il 30.03. Marlon Cabrera Dominguez il 14.04. Gaia Moschen il 24.04. Marco Comploj Purger il 13.05	MATRIMONI	ORTISEI Christian Burchia e Lisa Glück il 01.04. Lukas Trocker e Tamara Kostner il 14.04. Samuel Kasslatter e Nannette Schmälzle il 14.04. Dominique Berdou e Małgorzata Polakowska il 20.04.
	CASTELROTTO Penelope Pásztor D'Arrigo il 28.04 Giulia Batog il 02.05	CASTELROTTO	
	MORTI	ORTISEI	CASTELROTTO Luigi Gentile e Alina Verity-porokh il 04.05 Ramona Grüner e Kevin Bernardi Gross il 05.05
	Otto Edmund Delago (98) il 20.04		



Manifestazions

7. Juni
19:00
Natur im Garten
Bei diesem Vortrag mit Helga Salchegger erfahren Sie, wie man nachhaltige Grünräume im Dorf gestalten kann.
Ausstellung-Saal des Kulturhauses – St. Ulrich

10 de juni
09:00 – 14:00
5. Dolomites Saslong Half Marathon
Garejeda de sauté da mont su metuda a ji dala lia Gherdëina Runners.
Pana – S. Cristina

27 de juni
19:00 – 22:00
Marcià di paures y artejans
Artejans y paures de Südtirol mët ora y vënd si prudoc sun l'marcià che vën fat uni merdi sëira ntan l'instà. Nce la butëighes ie daviertes.
Streda Dursan – S. Cristina

di	ëura	manifestazion	post - luech	metù a ji da
4 juni		Segra sa Bula	Bula	
7 juni	19:00	Vortrag "Natur im Garten"	Cësa de Cultura - Urtijëi	Chemun de Urtijëi
9 juni	15:00	15 menuc de stories cun Erica per mutons y mutans	Bibliotech San Durich - Urtijëi	Bibliotech San Durich
10 juni	09:00 - 14:00	5. Dolomites Saslong Half Marathon	Pana - S. Cristina	Gherdëina Runners
	08:30 - 15:30	Sellaronda Bike Day	Jëufs ntëur I Sela	Dolomites Val Gardena/Gröden
	15:00	Cianton deberieda: Cianties populeres cun Willi Runggaldier	La Caijota - Sëlva	KVW Sëlva
11 juni	9:00	Pruzescion: Dumënia dai Andli	Urtijëi	Pluania de Urtijëi
14 juni	09:00 - 13:00	Raida di mejes sa Sacun	Museum de Gherdëina - Urtijëi y Sacun	Museum de Gherdëina
16 juni	15:00-16:00	Hero Kids: Garejeda de rodes per mutans y mutans	Sëlva	Hero GmbH
17 juni	10:00 - 20:00	Hero Südtirol Dolomites: Garejeda de rodes	Plaza Nives - Sëlva	Hero GmbH
	15:00	Cianton deberieda: Cianties populeres cun Willi Runggaldier	Bar Okay, Plan da Tieja - Sëlva	KVW Sëlva
27 juni	19:00 - 22:00	Marcià di paures y artejans	Streda Dursan - S. Cristina	Lia per l turism S. Cristina
30 juni	21:00 - 24:00	Sëira longia a Urtijëi: I sona la grupa "Sun Sëida"	Zënter dl luech - Urtijëi	Lia per l turism Urtijëi
7 luglio	19:30 - 23:00	Sëira dl vin	Streda Dursan - S. Cristina	Lia per l turism S. Cristina

Dutores de servisc la fins dl'ena de juni



1 y 2 de juni	dutor Giuliano Piccoliori	Str. Chemun 39	S. Cristina	0471 792282 / 348 3301004
3 y 4 de juni	dutor Michael Trocker	Str. Promeneda 1	Sureghes / Urtijëi	388 2580002
10 y 11 de juni	dutor Giuliano Piccoliori	Str. Chemun 39	S. Cristina	0471 792282 / 348 3301004
17 y 18 de juni	dutor Pablo Policastro	Str. Nives 45	Sëlva	371 4459506 / 366 3646254
24 y 25 de juni	dutor Valentin Tröbinger	Str. Dantercépies 2/A	Sëlva	0471 773073 / 335 6844944

Apoteches de servisc la fins dl'ena de juni



1 de juni	apotech "Dolomiten"	Str. Mëisules 246	Sëlva	0471 795142
3 y 4 de juni	apotech "Vitalis"	Str. Santner 9/B	Sëuc	0471 708970
10 y 11 de juni	apotech "Sella"	Str. Rezia 73/B	Urtijëi	0471 796125
17 y 18 de juni	apotech "Marien"	Str. Bulsan 3	Fie	0471 725373
24 y 25 de juni	apotech "St. Elisabeth"	Str. Dursan 51	S. Cristina	0471 792106

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017 **Adresse:** J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider **Redaktion:** Elisabeth Kostner, Tobia Moroder, Lara Moroder, Stefan Kasslatter, Konrad Senoner, Luis Stuffer, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Emilia Piccolruaz, Monika Zelger **Adresse Redaktion:** Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich
Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth **Grafik, Layout und Druck:** Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen
E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com